

# **Teilzeitantrag - Anzahl der Stunden**

**Beitrag von „Suzan“ vom 13. November 2012 21:50**

Ich kenne das Problem. Ich bin am Gymnasium mit TZ (2 Kinder daheim), habe mit 8 Stunden begonnen an 3 Tagen!, bin dann auf 11 Stunden an 4! Tagen, fand ich inneffektiv, weil die Stunden auch nicht im Block sondern mit Freistunden dazwischen waren, dachte wenn ich schon 4 Tage da bin, kann ich gleich 16 Stunden unterrichten, war dann auch an 4 Tagen: 16 Stunden = schönes Einkommen, aber ich fand's echt stressig, hatte Oberstufe und mit Korrekturen, saß ich mindestens 4x Abends am Schreibtisch zwecks Vorbereitung und Korrekturen. Ab 21 Uhr habe ich es an den Schreibtisch geschafft (vorher Kinder Bett fertig machen, vorlesen, Küche aufräumen...) Und dann bin ich abends gegen 23/24 Uhr ca. fertig gewesen, und zwar fix und fertig. Früh Schulkinder, nachmittags eigene Kinder, abends Schreibtischarbeit. Es ging. Aber Zeit für mich hatte ich keine mehr. Den einen Tag, den ich "frei" hatte, habe ich mit Haushalt, einkaufen und meinen eigenen Terminen (2xJahr zum Frisör, oder Zahnarzttermin etc.) verbracht.

Dieses Jahr habe ich 10 Stunden an drei Tagen, aber 2x von 9.30 bis 15.15 und einmal "nur" noch vormittags. Wenn ich das mit Vollzeitler vgl. komme ich mit TZ schlecht weg: 10 Stunden an drei Tagen mit zwei Nachmittagen, würde VZ bedeuten 20 Stunden (was als VZ gar nicht mal ausreicht) 4 Nachmittle (incl Vormittag) und 2x Vormittag.

Der Stundenplanmacher meint er kann nicht anders. Ich glaube die Schulleitung will auch nicht. Ich glaube es hilft nur, wenn sich die TZ Lehrkräfte zusammen beschweren - also möglichst viele, die betroffen sind, und zwar beim KM und bei den Lehrerverbänden. Diese sind allerdings meist von Männern besetzt und Frauen ohne Kinder. Denen muss man also alles erklären, dass sie das Problem erst mal erfassen können.

Oder hat jemand noch eine bessere Idee. Oder sehe ich das alles nur nicht richtig?